Löschblatt

Infoblatt der FF Oberdürrbach

Ausgabe 5 / Jahrgang 5
Juni 2007

Freiwillige Feuerwehr
Oberdürrbach
Ihre Feuerwehr
vor Ort!

Aus dem Inhalt:

Erste-Hilfe-Kurs
Beschaffungen
Neue Jugendgruppe
Kinderseite
Johannisfeuer 2007
Feuerwehranfahrt
Infoseiten
Gartenfeuer

Editorial

Liebe Mitbürger, liebe Feuerwehrkameraden.
Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Oberdürrbach feierte im letzten Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Und trotz des durchwachsenen Wetters und der teilweise kühlen Temperaturen war das Fest gut besucht.
Als sich am Samstag Abend kurz vor beginn des Festes der Himmel verdunkelte, war bei den Kameraden die Stimmung ehrlich gesagt ziemlich am Boden. Wir dachten, das Fest wird wegen des Wetters ein Reinfall. Alle Arbeit im Vorfeld umsonst.
Doch zum angekündigten Festbeginn trauten wir unseren Augen nicht:
Trotz Regens und zunehmend kühleren Temperaturen kamen die Gäste, ausgerüstet mit Regenschirm, Regenjacken und anderer warmer Kleidung und hielten Ihrer Feuerwehr die Treue!
Ein schöneres Geschenk hätte man uns nicht machen können!
Und so wurde selbst dieser Samstag Abend durchaus ein Erfolg. Die Stimmung war gut und auch über den Umsatz an Speisen und Getränken konnten wir uns nicht beklagen.
Dank des schönen Wetters am Sonntag wurde das Fest dann auch noch zum finanziellen Erfolg. Allen Festgästen dafür herzlichen Dank.

Im Juli schließlich, nach dem alljährlichen Johannisfeuer, konnten auch die Aktiven und Helfer der Wehr mit geladenen Gästen einen "Ehrenabend" mit Helferfest im Pfarrsaal verbringen. Hier wurden dann auch die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sowie staatliche Ehrenzeichen verliehen.

Nachdem das Jubiläumsheft bei Ihnen gut aufgenommen wurde, haben wir uns auch in diesem Jahr zu der etwas aufwendigeren Ausführung entschieden.
Schwerpunktthemen sind diesmal Erste-Hilfe, Feuerwehranfahrten, Jugendarbeit und eine Beschaffungsliste der FF Oberdürrbach.

Viel Spaß beim Lesen!

PS: Unsere Inserenten finanzieren mit Ihren Anzeigen diese Ausgabe! Bitte unterstützen Sie die Firmen mit Ihrem Einkauf!

Inhalt

Infoseiten	S. 3
"Haben Sie Luft?" "Beschaffungsliste" der FFO	S. 6
"Erste-Hilfe" geht jeden an	S. 7
Kinderseite	S. 9
Halteverbot? Feuerwehranfahrt?	S. 11
Wald- und Flurreinigung 2007	S. 13
Neue Jugendgruppe	S. 14
Johannisfeuer 2007	S. 16

Impressum:
V.i.S.d.P.:
Verein der FF Oberdürrbach,
Sebastian Ott, 1. Vorst.;
Mittlerer Wiesenweg 17,
97080 Würzburg.
www.ffoberduerrbach.de
mail@ffoberduerrbach.de
Tel.: 0931/9709190
"Löschblatt" ist eine Informationsschrift der FF Oberdürrbach e.V.
Satz und Druck:
Katrin Ott

Dipl.- Fachübersetzerin (Technik)

Übersetzungsbüro
Büro- und Mediendienstleistungen

Erstellung von Flyern, Werbung und Festschriften
Erstellung mehrsprachiger Internetseiten
Übersetzen und Korrekturlesen deutscher und englischer Texte
Satz und Druck kleinerer Publikationen

Mittlerer Wiesenweg 17
97080 Würzburg
mail@diplomuebersetzer.de
www.diplomuebersetzer.de

Telefon: 0931/9709190
Fax: 0931/9709191

Infoseiten

Auf diesen Seiten möchten wir Ihnen kurz auf immer wieder an uns gestellte Fragen antworten:

Gartenfeuer

Gartenfeuer oder "Lagerfeuer" sind prinzipiell verboten. Lediglich von Oktober bis März dürfen außerhalb geschlossener Ortschaften und mindesten 100 m von Wohnbebauung und Waldrand entfernt Feuer unter Aufsicht entfacht werden, um Gartenabfälle zu verbrennen. Sollten dabei aber Beeinträchtigungen Dritter durch Rauch auftreten, ist dies ebenfalls verboten. Wenn Sie bei der Feuerwehr anrufen, um ein "Lagerfeuer" anzumelden, nimmt die Leitstelle dies lediglich zur Kenntnis. Erlauben kann die Feuerwehr dies nicht. Sollte ein Mitbürger einen Feuerschein melden, wird die Feuerwehr wahrscheinlich trotzdem Ausrücken. Und dies kann dann evtl. für den "Brandstifter" kostenpflichtig werden.

Waldbrandgefahr

Im Frühling und Sommer besteht besonders im Raum Würzburg hohe Waldbrandgefahr. Dann sind natürlich auch Grillfeuer in der freien Natur auf Wiesen oder gar am Waldrand verboten! Auch sollte natürlich niemand im Wald rauchen oder Glas wegwerfen. Gläser können bei Sonneneinstrahlung zu Brenngläsern werden und Brände verursachen. Bei der Waldreinigung im Frühjahr entdeckte die Jugendgruppe der FF Oberdürrbach am Straßenrand zwischen Oberdürrbach und der Kreuzung Veitshöchheim / Güntersleben auf ca. 500m über 20 Schnapsfläschchen. Im Hochsommer wäre ein Brand vorprogrammiert gewesen!
Die aktuelle Waldbrandgefährdung können sie durch Hinweise in den Medien sowie im Internet unter http://www.agrowetter.de/Agrarwetter/waldix.htm erfahren.

Wespen / Bienen

Wespen oder Bienen werden von den Freiwilligen Feuerwehren in Würzburg grundsätzlich nicht entfernt. Diese Aufgabe übernimmt im Bedarfsfall nach Einschätzung der Lage die Berufsfeuerwehr (Tel.: 309060). Die Beseitigung ist normaler weise kostenpflichtig und wird nur bei Gefährdung vorgenommen. Wespen sind Nützlinge und stehen unter Naturschutz! Weitere Info im Internet unter:
http://www.wuerzburg.de/buerger/rathaus/dienststellen/azb/berufsfeuerwehr/324,4199.html

weiter Seite 5

FRANK LOCHNER
Elektrotechnik

Liebigstraße 11 • 97080 Würzburg
Telefon (0931) 94241 • Fax (0931) 98997

Fortsetzung von Seite 3

Einsatzkosten

Grundsätzlich gilt: **Brandeinsätze** und **Einsätze zur Menschenrettung** sind **kostenfrei**! Auch Einsätze die sich als **nicht vorsätzlicher Fehlalarm** herausstellen, sind **kostenfrei**. Nur vorsätzliche Fehlalarme sowie Alarme durch Brandmeldeanlagen in Gewerbebetrieben sind kostenpflichtig.
Technische Hilfeleistungen, soweit sie nicht zur Rettung von Menschen dienen, sind grundsätzlich kostenpflichtig. Sollte also durch einen Wasserrohrbruch Ihr Keller vollaufen, ist das Auspumpen kostenpflichtig. Auch das Beseitigen von Sturmschäden ist kostenpflichtig. Sollten aber Menschen durch z. B. umgeknickte Bäume gefährdet sein, sind die Besitzer verpflichtet, diese Gefahr schnellstmöglich zu beseitigen. Also im Regelfall durch die Feuerwehr. Kosten entstehen aber erst, wenn die Feuerwehr tätig wird. Sollte sich herausstellen, das keine akute Gefahr besteht, und die Feuerwehr wieder abrückt, entstehen keine Kosten.
Bei Stürmen und Unwettern wird aber teilweise auf eine Kostenerstattung von Seiten der Stadt Würzburg als Sachaufwandsträger verzichtet. Die Freiwilligen Helfer der Feuerwehren bekommen aber in keinem Fall Geld für Ihren Einsatz. Die Gelder stehen alleine der Stadt Würzburg als Kostenträger der Feuerwehr zu. Hiervon wird z.B. der Verdienstausfall für Freiwillige Feuerwehrmänner während der Arbeitszeit sowie die Kosten für Fahrzeugunterhalt und Beschaffung bezahlt. Die genaue Kostensatzung können Sie im Internet nachlesen:
http://www.wuerzburg.de/storage/med/egov/773_3.6.2.PDF

Telefonnummern:

Notruf 112

Berufsfeuerwehr Würzburg	**309060** (Vermittlung, 24 Stunden besetzt) Berufsfeuerwehr.Wuerzburg@t-online.de
1. Kdt. FF Oberdürrbach 1. Vorst. FF Obd. e.V.	Sebastian Ott, **9709190** (Werkt.. ab 18:00 Uhr) mail@ffoberduerrbach.de www.ffoberduerrbach.de

“Haben Sie noch genügend Luft?”

Messgerät steht auf der “Beschaffungsliste”.

Auch eine ”kleine” Feuerwehr, wie die FF Oberdürrbach muss sich ständig weiterenwickeln, um mit dem Stand der Technik Schritt zu halten. Dies betrifft sowohl die Ausbildung als auch die technische Ausstattung.
Viele der “wünschenswerten” Ausrüstungsteile können aus Kostengründen nicht von der Stadt Würzburg beschafft werden, und werden vom Förderverein finanziert. Ein Beispiel ist der Lichtmast am Fahrzeug, der beim letzten Sturm wertvolle Dienste geleistet hat.
Auch sie können durch Ihre fördernde Mitgliedschaft oder durch eine einmalige Spende diese Anschaffungen unterstützen. Diesem “Löschblatt” ist ein vorgedrucktes Überweisungsformular beigelegt. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, bitten wir um eine kurze Nachricht mit der genauen Anschrift. Da wir ein anerkannter, gemeinnütziger Verein sind, können Spenden an uns und die Vereinsbeiträge in voller Höhe steuerlich geltend gemacht werden.

Damit Sie wissen, was mit den Spendengeldern geplant ist, folgt eine kleine “Beschaffungsliste”. **Gesamtkosten: ca. 4000,- €**

“Ex-Ox-Messgerät”
Dieses kleine Messgerät dient zur Beurteilung der Explosionsgefahr bei Gasgeruch oder dem Sauerstoffgehalt der Luft z. B. in Klärgruben oder Regenwasserzisternen.

Schaumrohr für den Schnellangriff
Ein Strahlrohr, mit dem an der Einsatzstelle ohne großen Aufbau Löschschaum erzeugt werden kann, um Brände mit dem geringen Löschwasservorrat unseres Fahrzeuges effektiver zu löschen.

Frühdefibrillator
Die einzig wirksame Behandlung bei Herzstillstand (mit Herzkammerflimmern) ist die sofortige elektrische Defibrillation. Bei der elektrischen Defibrillation wird mittels großflächiger Elektroden ein Stromstoß auf den Körper des Betroffenen abgegeben. Die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Defibrillation wird entscheidend durch den Faktor Zeit begrenzt. Je früher die Defibrillation durchgeführt wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Patient überlebt. Da bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes also lebenswichtige Minuten vergehen, muss die Maßnahme der Frühdefibrillation auch von nichtärztlichem Personal durchgeführt werden. Die Industrie hat hierzu moderne, automatische Defibrillatoren entwickelt, die das EKG des Patienten über Elektroden aufnehmen, auswerten und bei Vorliegen von Kammerflimmern eine Defibrillation empfehlen. Diese dürfen auch von Laien eingesetzt werden, da alleine das Gerät über eine Defibrillation entscheidet.

Weiter Informationen: http://www.fruehdefi-laien.de

“Erste-Hilfe” geht jeden an!

Jeder Führerscheinbesitzer hat schon einmal einen “Erste-Hilfe-Kurs” absolviert. In Wirklichkeit handelt es sich aber in der Regel um einen “Kompaktkurs” von vier Doppelstunden, der nur grundlegende Kenntnisse vermittelt.
Ein “richtiger” Kurs dauert acht Doppelstunden, und vermittelt das eigentlich nötige Wissen. Auch eine “Auffrischung” nach ein paar Jahren sollte selbstverständlich sein.

Wissen Sie noch, wie Sie sich verhalten, wenn jemand vor Ihren Augen bewusstlos wird? Oder was ist zu tun, wenn sich Ihr Kind verbrüht oder einen Hitzschlag erleidet? Die ersten Minuten sind oft entscheidend!

Die Freiwillige Feuerwehr Oberdürrbach bietet daher in Zusammenarbeit mit einer Rettungsorganisation einen “echten” Erste-Hilfe-Kurs an.
Vorgesehen ist hierfür ein Wochenenden inkl. Verpflegung im Feuerwehrhaus. Also jeweils acht Stunden Samstag und Sonntag.

Eine genaue Information über Kosten und Termine werden noch nach den Sommerferien bekanntgegeben.

Interessenten können sich aber schon beim Johannisfeuer auf einer Liste eintragen.
Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 16 Personen begrenzt.

Fortsetzung Seite 8

Apotheke
am Dürrbach
Angela Rügemer

St. Josef-Straße 4
97080 Würzburg - Oberdürrbach
Tel. 09 31 / 9 74 14

Fußpflege
Oberdürrbach
Anne Hermes
Med. Fußpflegerin und MTA
Termine unter: 0931/3537166
Ringstraße 31 - 97080 Würzburg - www.annes-fusspflege-studio.de.vu

Inhalt eines Erste-Hilfe- Kurses: Fortsetzung von Seite 7

Verhalten an der Notfallstelle / Rettungskette
Erstes Glied der Rettungskette: Sofortmaßnahmen
Zweites Glied der Rettungskette: Erweiterte Maßnahmen bei

* Wunden
* Vergiftungen (z.B. mit Alkohol, Medikamenten, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Pflanzenschutzmitteln, Chemikalien oder Drogen)
* Verbrennungen, Erfrierungen und Unterkühlungen
* Krampfanfall und Schlaganfall
* Verätzungen
* Insektenstichen (besonders in Mund und Rachen),
* Herz-Kreislauf-Stillstand
* Gewalteinwirkung auf den Kopf (Kopfverletzung), Gehirnerschütterung
* Ersticken (Verschlucken von Fremdkörpern)
* Bauchverletzungen, akute Erkrankungen des Bauchraums mit Übelkeit und Durchfall oder Erbrechen
* Knochen- und Gelenkverletzungen
* Herz-Kreislauferkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall), Herzrhythmusstörungen, Schwindelgefühle oder Bewusstlosigkeit durch zu niedrigen oder zu hohen Blutdruck, Schock
* Wirbelsäulenbrüche
* Bewusstlosigkeit

Ihr Brandschutz-, Feuerwehr- und Pumpen-Ausrüster
PUMPEN
METZLER
FEUERSCHUTZ
minimax
Winterhäuser Str. 87 · ☎ 09 31 / 61 90 1 - 0
97084 Würzburg - Hdf. · Tfx 09 31 / 61 90 1 - 40
Niederlassung Schweinfurt
Heinrich-Winkler Str. 3 · ☎ 0 97 21 / 41 43 3 · Tfx 0 97 21 / 43 96 8
Niederlassung Fulda
Einhardstraße 8 · ☎ 06 61 / 51 61 8

Kinderseite

Liebe Kinder, in diesem Jahr haben wir für Euch ein Bilderrätsel erstellt. Einfach die richtigen Begriffe unter die Dinge schreiben und die rot markierten Buchstaben in der Reihenfolge der Zahlen in das Lösungsfeld eintragen. Gesucht ist der Mann, der als "wichtigster" an der Einsatzstelle gilt. Diese Seite könnt Ihr dann beim Johannisfeuer abgeben. Unter den richtigen Lösungen **verlosen wir Sachpreise!**

Name: _____ Alter: _____

1 8

4

7 9

11 12 2

10 13

5 6 12

3

Lösungswort:

1 3 5 7 9 11 13

2 4 6 8 10 12

Metzgerei Haupt

Fleisch- und Wurstwahren aus unterfänkischer Herkunft.

Öffnungszeiten:

Mo- Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Do + Fr. 15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 7:30 - 12:00 Uhr

Inhaber:

Manfred Haupt
Zehnthofstr. 3
97080 Würzburg

Tel: 0931/93695
Fax: 0931/9910357

Ab sofort!

2001
Hotel Café Restaurant
ALSHEIMER
Schaubrennerei

Erdbeerzeit - eine besondere Zeit!

Täglich frische Bioerdbeeren (nur kurze Zeit)!
Unsere alten Erdbeersorten sind reine Aromabomben und werden ausschließlich biologisch angebaut!
Genießen Sie Sonntags und Feiertags in unserem Café unsere frischen Erdbeekuchen !

Wir richten Ihre Feste und Familienfeiern aus und bieten das besondere Rahmenprogramm!
Ruhige Fremdenzimmer mit Bad. Ferienwohnungen mit Wohnküche.
Eine schöne Sommerzeit wünscht Familie Alsheimer!

Öffnungszeiten 1. Mai bis 5. August
Sonn- und Feiertags von 11^{00} Uhr bis 19^{00} Uhr
sowie nach Vereinbarung

Brennerei Gasthof Café
Ingrid Alsheimer
Schafhofstr. 40
97080 Würzburg

Tel: 0931/ 93284
Fax: 0931/ 4678678
E -Mail: mail@brennerei-alsheimer.de
Internet: www.brennerei-alsheimer.de

Roswitha Zirk

Steuerberaterin

97080 Würzburg, An den Röthen 86
Tel. (0931) 94478 Fax (0931) 96940

rzirk@t-online.de

Halteverbot? Feuerwehranfahrt?

Liebe Mitbürger! Täglich müssen wir Feuerwehrleute uns beim Gang durch unseren Stadtteil über Falschparker ärgern, weil Falschparker die Zufahrts- und Rettungswege blockieren oder auf Hydranten parken. Die Folgen können für die Hilfsbedürftigen verheerend sein! Im Einsatzfall zählt jede Sekunde!

Selbst Baufirmen blockieren manchmal die Feuerwehr! 2 Std. später waren Sie aber weg!

Halten Sie doch mal für eine Minute die Luft an! Sicher denken sie, ist doch kein Problem. Stimmt für Sie! Aber für einen Menschen mit Herzinfarkt, ein Baby oder einem vom Feuer eingeschlossenen können die Folgen verheerend sein!

Oft passiert es, wenn wir jemanden ansprechen der direkt vor unserer Feuerwehrausfahrt parkt, dass wir unfreundlich beschimpft werden. Häufig müssen wir uns dann z.B. anhören "Wenn die Sirene geht, höre ich das schon und fahre das Auto weg. Ich bin ja nur kurz im Laden nebenan! Außerdem habt Ihr ja eh keine Einsätze."

Hierauf gibt es einige Antworten:

1. Es wird nicht bei jedem Alarm die Sirene ausgelöst. Die FF Oberdürrbach verfügt mittlerweile über ausreichend Funkalarmempfänger, über die wir von der Zentrale alarmiert werden!
2. Auch das wegfahren des Fahrzeuges kostet wichtige Zeit. Der Helfer, der gerade ankommt, weiß nicht, wo sich der Fahrer befindet, und wird als erstes versuchen, diesen ausfindig zu machen!
3. Die FF Oberdürrbach hat zwar wenige Einsätze, doch die meisten dieser Einsätze sind sehr zeitkritisch. Meist sind wir fünf Minuten vor einer anderen Feuerwehr am Einsatzort im Stadtteil.

Hier ein Hinweisschild auf einen Unterflurhydranten. Er befindet sich 3,0m vor dem Schild und dann 4,0 m nach rechts entfernt. Zu erkennen ist ein ovaler Deckel in der Straße oder dem Gehweg!

RÖDER
•Schlosserei •Montagebau
Schleehofstr. 6 - Gewerbegebiet Ost
97209 Veitshöchheim
TEL.: 0931/93263 FAX.: 0931/96959

Deshalb unsere dringende Bitte an Sie:

- Parken sie nicht im absoluten Halteverbot!
- Halten Sie immer eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 m frei.(Dies ist übrigens eine Vorschrift nach der StVO!)
- Parken sie nicht auf oder über Unterflurhydranten. Wir haben nur 500l Wasser im Fahrzeug und sind auf die Wasserversorgung angewiesen!
- Halten Sie Ein- und Ausfahrten frei! Nehmen Sie einfach ein par Meter mehr Fußweg in kauf. Es könnte auch Sie einmal treffen!
- Denken Sie daran, das wir zum Öffnen unseres Tores erheblich mehr Platz benötigen, als die einfache Torbreite!

Übrigens, wussten Sie schon, das ein Falschparker laut gängiger Rechtsprechung für den durch sein Fehlverhalten entstandenen Schaden haftbar gemacht werden kann? Das heißt: Wird die Feuerwehr am Löschen gehindert und es entsteht dadurch Sach- oder gar Personenschaden, haftet der Fahrzeughalter für den Schaden! Und das kann leicht in die Millionen gehen! Ist das nicht ein paar Schritte mehr wert?

Unsere Ausfahrt ist sehr eng! Steht ein Auto gegenüber, kann das Löschfahrzeug nur sehr schwer ausrücken! Die Durchfahrtsbreite in Straßen beträgt mindestens 3 m! Unser kleines Löschfahrzeug hat schon eine Breite von 2,5 m. Viele Straßen im Ort sind so eng, das ein beidseitiges Parken einfach unmöglich ist. Auch wenn PKW noch hindurch passen!

Schreinerei
Schäfer
Innenausbau
exklusive Einzelmöbel

- Maßanfertigung speziell für Ihre Räumlichkeiten
- Verwirklichung Ihrer eigenen Ideen und Wünsche
- Reparaturen an Ihren Möbeln

Liebigstr. 9 • 97080 Würzburg/Oberdürrbach • ☎ 0931 / 9 46 52

Wald- und Flurreinigung 2007

Eine bunte Truppe

Am Samstag, dem 3. März, führten die **Natur und Heimatfreunde** zusammen mit der **Freiwilligen Feuerwehr Oberdürrbach** eine **Wald- und Flurreinigungsaktion** durch. Um 9:00 Uhr trafen sich an der Bushaltestelle Schafhofstraße ca. 20 Helfer der Natur und Heimatfreunde und 15 Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Oberdürrbach zu dieser alljährlichen Aktion.
Die Feuerwehr übernahm wie immer den Straßenabschnitt zwischen Oberdürrbach und dem Waldrand nach Veitshöchheim, da dieser für die Helfer ohne Verkehrsabsicherung sehr gefährlich ist.

Verkehrsabsicherung hat Vorrang!

Erschreckend war wieder die große Menge Müll die hierbei gefunden wurde. Vom kleinen Plastikbeutel über Glasflaschen bis hin zu einem verlorenen Saugschlauch eines Kanalfahrzeuges war alles dabei. Richtige Müllkippen wurden an Abzweigungen zu Waldwegen gefunden. Also bewusst an dieser Stelle abgelagerter Müll.
Sollte jemand dabei gesehen werden, ist es nur richtig das KFZ-Kennzeichen zu notieren und der Polizei zu melden. Umweltschutz geht uns alle an.
Sorgen machen der Feuerwehr vor allem die großen Mengen an Glas, die am Straßenrand im Wald gefunden wurden.
Glas wirkt bei Sonneneinstrahlung evtl. wie ein Brennglas und kann so in trockenen Jahreszeiten Waldbrände auslösen.
So sieht die Feuerwehr diese jährliche Aktion auch als vorbeugenden Brandschutz.
Danken kann man von Seiten der Feuerwehr vor allen den vielen Jugendlichen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Saugschlauch eines Kanalwagens

Die "Ausbeute" eines Vormittags!

Es bleibt zu hoffen, das die Verursacher diesen Bericht lesen und zukünftig Ihren Müll zu Hause entsorgen.

Zum Abschluss gab es natürlich wieder eine deftige Brotzeit im Feuerwehrhaus, organisiert von beiden Vereinen.

Neue Jugendgruppe!

Komm, mach mit!

Unsere Jugendgruppe sucht wieder Nachwuchs!

Nach einer, teilweise anstrengenden Zeit mit fast zu vielen Jugendlichen, haben wir wieder Kraft und Kapazitäten frei, neue Jugendliche in unsere Gruppe aufzunehmen.

Die Voraussetzungen, die Du erfüllen musst sind: Mindestens 12 Jahre alt sein und Spaß am Helfen haben.
Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus am Dorfplatz.

Also einfach einmal unverbindlich vorbeikommen.

Beim Johannisfeuer treffen sich alle Interessenten um 20:00 Uhr am Feuerwehrauto! Dort gibt es unverbindliche Infos und eine kleine Überraschung!

ÜBRIGENS: Wir suchen auch noch Mädchen, die bei uns mitmachen!

Damit Ihnen das nicht passiert!

GAS + WASSER INST. SPENGLEREI
THOMAS OEHRLEIN
MEISTERBETRIEB

Oberhofstraße 4, 97080 Würzburg, Tel: 0931 / 94758 Fax: 0931 / 94766

Fliesen- Platten- und Mosaiklegemeister

Jürgen Kirchner

Schafhofstraße 25 - 97080 Würzburg
Tel.: 0931 35 90 568
Fax.: 0931 35 90 569
Mobil 0160 735 11 12

Es kommt darauf an, was man daraus macht!
Ich freue mich auf Ihre Anfrage

SK
GASTROSERVICE
www.sk-gastroservice.de

Natürlich auch für den privaten Kunden!

NEU! **Ausstellungs und Verkaufsräume**
Schleehofstraße 10
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931/2705155 Fax 0931/2705166

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Johannisfeuer 2007

Freitag, 22. Juni
ab 18:00 Uhr
auf dem Bolzplatz

Für Essen und Trinken
zu günstigen Preisen ist
bestens gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr Oberdürrbach